



TiCad®

TiCad
LIBERTY PRO

(DE) Bedienungsanleitung (Originalsprache)



Diese Bedienungsanleitung ist gültig für folgende Produkte:

- Elektrotrolley TiCad Liberty Pro ab Modelljahr 2025

Mitgeltende Unterlagen sind die Anleitungen aller verwendeten Zubehörteile.

INHALTSVERZEICHNIS

SICHERHEITSHINWEISE.....	2
IHR TiCad LIBERTY PRO IM DETAIL.....	3
LIEFERUMFANG	4
LAGERUNG UND TRANSPORT.....	4
AKKU – BEHANDLUNG, PFLEGE, LAGERUNG, TRANSPORT.....	5
MONTAGE DES TiCad LIBERTY.....	9
DEMONTAGE	15
GOLFTROLLEY ZUSAMMENFALTEN.....	16
MONTAGE / DEMONTAGE VON ZUBEHÖR.....	16
BEDIENUNG.....	17
REINIGUNG, PFLEGE UND WARTUNG	29
STÖRUNGSBEHEBUNG	30
ENTSORGUNG.....	31
TECHNISCHE DATEN.....	32
GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG UND HERSTELLER-GARANTIE	33
SERVICE	35
IMPRESSUM	36

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Golftrolley und Zubehör sind ausschließlich vorgesehen für:

- Beförderung eines Golfbags einschließlich Inhalt
- Aufrechterhaltung dieser Beförderung

Zielgruppe des Gebrauchs von Golftrolley und Zubehör sind Erwachsene, Erwachsene mit körperlichen oder motorischen Einschränkungen, Kinder ab 12 Jahren.

Unzulässig ist die Verwendung als:

- Transportmittel für Menschen oder Tiere oder für andere Anwendungen
- Medizinische Gehhilfe
- Spielzeug für Kinder

Golftrolley nicht per Hand aus einem motorisch angetriebenen Golfkart ziehen.

Maximale Zuladung: 18 kg.

Haftungsausschluss

Weder Hersteller noch Importeur oder Einzelhändler haben Einfluss oder Kontrolle über korrekte Montage bzw. Wartung und Handhabung des Golftrolleys.

Aus diesem Grunde lehnen vorher genannte Personen bzw. Firmen oder Organisationen jegliche Haftung ab, die aus dem Betrieb oder bloßem Umgang mit dem Golftrolley entstehen kann.

Weder Hersteller noch Importeur oder Einzelhändler sind für Schäden, die aus dem Betrieb oder Umgang mit dem Golftrolley bzw. Teilen davon an Menschen, Tieren oder Sachgütern hervorgehen können, haftbar zu machen.

Der Haftungsausschluss bezieht sich sowohl auf direkte Schäden, als auch auf allfällige Schäden an Außenstehenden.

Sollten Sie mit diesem Haftungsausschluss nicht einverstanden sein, machen Sie bitte von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch und geben den Artikel im neuen, unbenutzten Zustand zurück.

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für nachträglich am jeweiligen Produkt vorgenommene Änderungen, die nicht ausdrücklich durch den Hersteller freigegeben und durch eine geeignete Servicestelle hergestellt wurden.

TiCad haftet nicht für Schäden an Golftrolleys und etwaige Folgeschäden, die bei Nutzung der Fernbedienung durch Kollision, Sturz und Wasserschäden auftreten. Steuern Sie Ihren Golftrolley nicht in gefährliche Situationen. Bitte beachten Sie, dass Funk-Verbindungen von anderen Funkstörquellen die Funktionsfähigkeit Ihrer Fernbedienung beeinträchtigen können. Ebenso können auch andere Fernbedienungen im gleichen Frequenzbereich zu Störungen führen.

Darstellungsmittel

GEFAHR

Dieser Warnhinweis kennzeichnet eine unmittelbare Gefährdung mit hohem Risiko, die Tod oder (schwere) Körperverletzung zur Folge haben wird, wenn sie nicht vermieden wird.

WARNUNG

Dieser Warnhinweis kennzeichnet eine mögliche Gefährdung mit mittlerem Risiko, die Tod oder (schwere) Körperverletzung zur Folge haben kann, wenn sie nicht vermieden wird.

VORSICHT

Dieser Warnhinweis kennzeichnet eine Gefährdung mit geringem Risiko, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.

HINWEIS

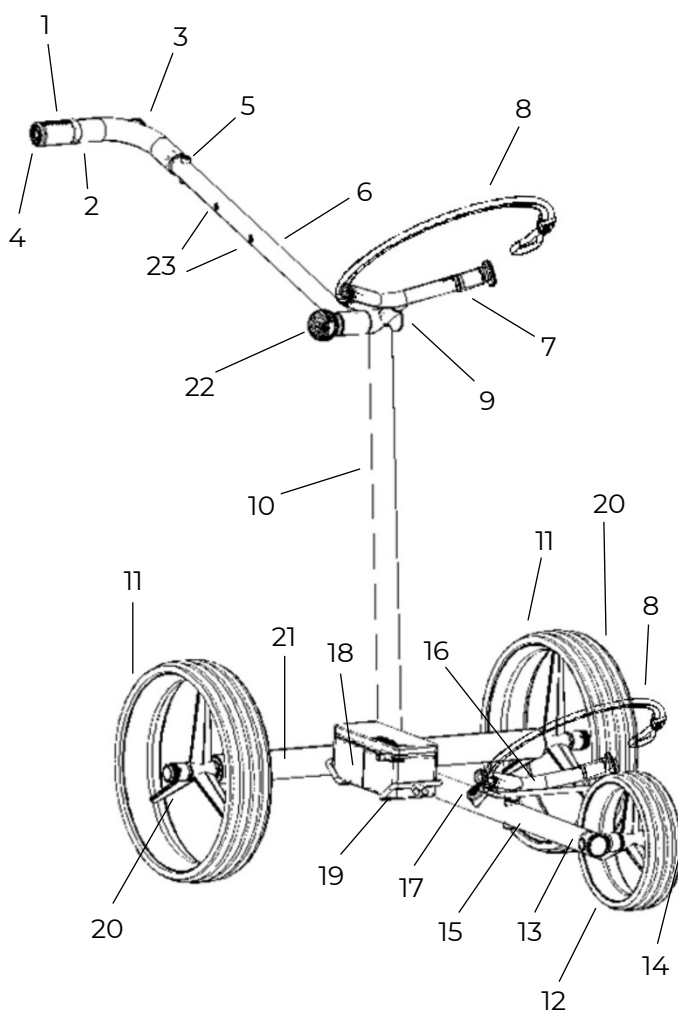
Dieser Warnhinweis kennzeichnet eine Gefährdung mit geringem Risiko, die Sachschäden zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.

- ▶ Handlungsanweisung: Beschreibt Tätigkeiten, die ausgeführt werden müssen. Die Tätigkeiten in Handlungsabfolgen müssen nacheinander ausgeführt werden.

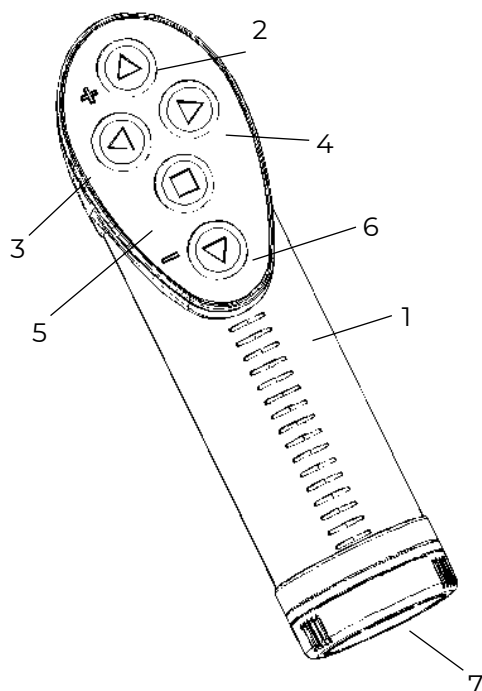
SICHERHEITSHINWEISE

- ▶ Bedienungsanleitungen vor Nutzung der Geräte unbedingt gründlich lesen und aufbewahren.
- ▶ Während eines Gewitters kein Golf spielen, da die Gefahr besteht vom Blitz getroffen zu werden.
- ▶ Kinder nicht mit Verpackungsmaterial (Plastikbeutel) spielen lassen. Erstickungsgefahr, wenn Plastiktüten über den Kopf gestülpt werden.
- ▶ Fernbedienung nur bestimmungsgemäß verwenden, es besteht sonst Verletzungsgefahr.
- ▶ Vor der Nutzung im Sinne der allgemeinen Betriebssicherheit jede Komponente auf ihren einwandfreien Zustand prüfen.
- ▶ Die Produkte nicht benutzen, wenn sie beschädigt sind.
- ▶ Besondere Gefahren beim Umgang mit Lithium-Ionen-Akkus im Kapitel "AKKU – BEHANDLUNG, PFLEGE, LAGERUNG, TRANSPORT" beachten.

IHR TiCad LIBERTY PRO IM DETAIL



- 1 Drehgriffsteuerung
- 2 Ledergriff
- 3 Fahrtaster
- 4 Bremsstaster
- 5 Adapter für Schirmhalter
- 6 Deichsel
- 7 Obere Taschenauflage mit Zeising
- 8 Gummizeising
- 9 LED-Leuchtring
- 10 Mittelrohr
- 11 Antriebsrad
- 12 Vorderrad
- 13 Vorderachse
- 14 Rändelhülse
- 15 Unterrohr
- 16 Untere Taschenauflage mit Zeising
- 17 Anschluss für Akku
- 18 Akku
- 19 Akku-Korb
- 20 Schiebehülse
- 21 Motorrohr
- 22 Deichselball
- 23 Befestigungsmuttern M5 für Zubehör



- 1 Fernbedienung
- 2 Vorwärts-Taste
- 3 Links-Taste
- 4 Rechts-Taste
- 5 Stop-Taste
- 6 Rückwärts-Taste
- 7 Verschlussdeckel / Ladebuchse Mini-USB-C

LIEFERUMFANG

- | | |
|-------------------------------------|----------------------|
| 1 Antriebsräder | 7 Ladegerät für Akku |
| 2 Vorderrad | 8 Akku |
| 3 Transporttasche | 9 Battery Checker |
| 4 Obere Taschenauflage mit Zeising | 10 Achsenschutz |
| 5 Untere Taschenauflage mit Zeising | 11 Fernbedienung |
| 6 Rahmen mit Akku-Zeising | |

Prüfen Sie nach dem Auspacken, ob alle Teile vollständig und unbeschädigt vorhanden sind.

LAGERUNG UND TRANSPORT

- ▶ Golfrolley und Zubehör in einer trockenen und sachgerechten Umgebung lagern.
- ▶ Zum Transport die zugehörige Transporttasche verwenden.
- ▶ Achsenschutz auf beide Achsen stecken.
- ▶ Golfrolley nicht auf die Antriebswellen fallen lassen. Irreparable Beschädigungen der Antriebe möglich.
- ▶ Akku bei Lagerung und Transport nicht am Golfrolley angeschlossen lassen. Stecker immer abziehen.
- ▶ Nachstehende Hinweise und Regelungen zu Akku-Lagerung und -Transport beachten.

AKKU – BEHANDLUNG, PFLEGE, LAGERUNG, TRANSPORT

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Brand, Explosion und Verätzung.

Lithium-Ionen-Akkus gelten als Gefahrgut. Unsachgemäße Verwendung kann zu einer erhöhten Brand- und Explosionsgefahr und zu Verätzungen führen.

- ▶ Akku vor dem Laden auf Beschädigungen prüfen.
- ▶ Nur unbeschädigte Akkus aufladen.
- ▶ Beschädigte Akkus nicht mit der Haut berühren, geeignete Schutzhandschuhe tragen.
- ▶ Austretende Gase nicht einatmen.
- ▶ Beschädigte Akkus fachgerecht entsorgen.
- ▶ Tiefentladung vermeiden.
- ▶ Mechanische Belastungen und Manipulationen des Akkus vermeiden.
- ▶ Auf eine gute Verpackung und sorgfältige Verstauung achten.
- ▶ Nur mit dem mitgelieferten TiCad Ladegerät laden.
- ▶ Akku beim Laden niemals unbeaufsichtigt lassen.
- ▶ Ladegerät nur in trockener Umgebung und nicht im Freien betreiben.
- ▶ Akku und Ladegerät während des Ladens nicht abdecken.
- ▶ Akku niemals Temperaturen von über 45 °C oder direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.
- ▶ Akku nicht auf Wärmequellen (z. B. Heizung) ablegen.
- ▶ Akku nicht ins Feuer werfen. Akku nicht ins Wasser tauchen.

Der TiCad Akku ist mit einer aufwendigen Schutzelektronik zum Schutz vor Fehlbehandlungen geschützt (z. B. Kurzschluss, Überlastung, Überladung, Tiefentladung).

- ▶ Hinweisen zu Nutzung und Pflege unbedingt Folge leisten.
- ▶ Akku mit Sorgfalt behandeln.

Nichtbeachtung und Missbrauch führen zu erhöhter Brand- und Explosionsgefahr.

Reichweite des Standard-Akkus beträgt 36 Loch (Zuladung ca. 18 kg).

Ladezeit leerer Li-Ionen-Akku ca. 6 bis 8 Stunden.

- ▶ Akku bei Transport und Lagerung nicht am Golfrolley angeschlossen lassen. Stecker immer abziehen.
- ▶ Akku nicht fallen oder abstürzen lassen. Beschädigung des Gehäuses oder von Innenteilen (ohne äußerliche Anzeichen) möglich.
- ▶ Steckerverbinder vor dem Stecken prüfen:
 - kein eingedrungenes Wasser
 - keine Verschmutzungen
 - keine verbogenen Steckerstifte / mechanischen Steckerschäden

- ▶ Kabelschäden vermeiden:
 - nicht am Kabel tragen
 - nicht quetschen, stark knicken, einklemmen
 - Scheuerstellen verhindern
 - nicht überfahren
 - ▶ Extreme Hitze, längere Sonneneinstrahlung oder dauerhafte Erwärmung durch die Umgebung vermeiden.
 - ▶ Verbleib des Akkus in einem stark aufgeheizten Fahrzeug vermeiden.
 - ▶ Akku vor frostigen Temperaturen schützen.
 - ▶ Reparaturversuche und anderweitige missbräuchliche Behandlung unterlassen.
- Schäden an Akku-Zellen können sich auch zeitverzögert Wochen später bemerkbar machen.

Akku laden

HINWEIS

Akku aufladen.

Aus Sicherheitsgründen hat der Akku bei Auslieferung einen niedrigen Ladestand (ca. 20-30 %).

- ▶ Akku vor Einlagerung ca. 1-2 Stunden laden.
- ▶ Akku vor erster Benutzung vollständig aufladen.

Ladetemperatur zwischen 5 °C und 35 °C.

- ▶ Akku nicht laden, wenn er von Spiel, Sonne oder Umgebungstemperatur stark erwärmt ist. Vor dem Laden abkühlen lassen.
- ▶ Akku **nicht** leer und **nicht** vollgeladen lagern.

Optimal sind eine kühle Umgebung und 40-50 % Ladekapazität (oft schon nach 1 bis 2 Stunden laden erreicht).

- ▶ Nach Ende des Ladevorgangs alle Steckerverbindungen trennen.

Ladegerät und Akku erwärmen sich während des Ladevorgangs. Dies ist keine Funktionsstörung.

- ▶ Akku nach dem Ladevorgang abkühlen lassen.

Ladegerät Nutzung und Gebrauch

- ▶ Akku und Ladegerät miteinander verbinden.
- ▶ Ladegerät an die externe Stromversorgung anschließen.
- ▶ Beide Geräte während des Ladevorgangs überwachen.
- ▶ Nach Ende des Ladevorgangs alle Steckerverbindungen trennen.
- ▶ Aufdrucke auf dem Ladegerät und Bedienungsanleitung des Ladegerätes beachten.

Akku Nutzung und Gebrauch

- ▶ Golfrolley nicht mehrfach neu starten, wenn Akku leer ist.
- ▶ Bei Regenschauer Akku am Golfrolley angeschlossen lassen. Der Stecker weist so eine bessere Dichtigkeit auf.



WARNUNG

Vorgeschädigte Akkus können zu Bränden führen.

Vorschädigung durch Wasserschäden.

- ▶ Golfrolley und Akku so schnell wie möglich aus dem Wasser retten.
- ▶ Stecker vom Golfrolley abziehen.
- ▶ Akku vom Golfrolley entfernen.

Lagerung / Transport

- ▶ Vorgeschädigten Akku weder im Auto noch in einem geschlossenen Raum lagern. Akku vor Regen geschützt im Freien ohne brennbare Substanzen im Umfeld lagern.
- ▶ Vorgeschädigten Akku möglichst nicht transportieren. Wenn unbedingt notwendig, dann nur unter persönlicher Aufsicht mit der Möglichkeit, den Akku innerhalb von Sekunden ins Freie bringen zu können.
- ▶ Keine eigenen Versuche unternehmen, den Akku zu öffnen oder zu reparieren. Dies darf nur durch geschultes Fachpersonal geschehen. Neben Garantieverlust droht die Gefahr, den Akku in einen unsicheren Betriebszustand zu bringen.
- ▶ TiCad Service kontaktieren.

Wasserschäden verhindern

- ▶ Nicht mit Hochdruckreiniger oder Wasserstrahl reinigen.
- ▶ Kein Wasser in den Stecker eindringen lassen.
- ▶ Golfrolley nicht in Wasserhindernisse fahren.

Fallschäden verhindern

- ▶ Akku nicht fallen oder abstürzen lassen.
- ▶ Zum Transport des Golfrolleys und des Akkus in der Transporttasche, Akku im Akku-Korb montieren und mit dem Akku-Zeising sichern.

Akku Reinigung und Pflege

- ▶ Akku und Kabel regelmäßig auf Beschädigungen wie Gehäuseschäden, Brüche, Kabelschäden, Quetschstellen, starke Knicke, Scheuerstellen, Steckerschäden und starke Abnutzungsspuren kontrollieren.
- ▶ Akku nach jedem Einsatz mit einem trockenen oder ggf. leicht angefeuchteten Tuch abwischen.
- ▶ Gegen hartnäckige Verschmutzungen dem Wasser zum Anfeuchten des Tuches ein mildes Reinigungsmittel (Spülmittel, Seifenreiniger) zusetzen.
- ▶ Kein aggressives oder alkoholisches Reinigungsmittel oder Scheuermittel verwenden.
- ▶ Falsche Reinigungsmittel können Schäden oder Farbveränderungen am Produkt verursachen.

Akku Lagerung und Wartung

- ▶ Akku in einem trockenen Raum und abseits von entflammaren Materialien lagern. Der Raum, in dem der Akku geladen wird, sollte nach Möglichkeit über einen Rauchmelder verfügen. Klimatische Bedingungen zur Lagerung beachten.
- ▶ In Hotels, Golfclubs, etc. nach einem geeigneten Lagerort für den Akku fragen.
- ▶ Akku in einer dafür geeigneten Schutzbox oder in einem speziellen Akku-Schutzschrank lagern.
- ▶ Idealerweise eine Möglichkeit schaffen, den Akku im Schadensfall zügig ins Freie bringen zu können.
- ▶ Bei längerer Lagerung Ladezustand regelmäßig kontrollieren (mit Battery Checker). Akku bei Bedarf nachladen.

Richtwert (45-50 % Ladestand, 15 bis 20 °C): Lagerzeit ca. 6 Monate.

TiCad untersagt jegliche mechanische oder elektrische / elektronische Veränderung am Akku. Dies führt zu sofortigem Verlust von Garantie, Gewährleistung und Kulanzleistungen für den Akku und die mit dem Akku betriebenen Geräte.

Akku Transport

- ▶ Akku beim Transport nicht nass werden lassen.
- ▶ Machen Sie sich mit den aktuellen gesetzlichen Transportauflagen bezüglich des oder der von Ihnen gewählten Transportmittel vertraut.

Ganz besondere Beschränkungen gelten in der Regel im Bereich Luft- und Seetransport.

- ▶ Akkus nur in geeigneten Behältnissen oder Verpackungen transportieren oder versenden. Sollten Sie einen Akku an TiCad zurücksenden wollen, kontaktieren Sie bitte vorab den TiCad Service für einen reibungslosen Ablauf.

Deformierte (auch aufgeblähte) oder beschädigte oder potenziell geschädigte Akkus dürfen nicht oder nur mit gesonderten Auflagen und Vorkehrungen transportiert werden.

Akku-Guide

Für weitere Informationen zum Thema Akku und Ladegeräte und deren Pflege beachten Sie den TiCad Akku-Guide auf der TiCad Webseite www.ticad.de.

Die aktuelle Version finden Sie auf unserer Webseite.

Fernbedienung Akku laden

HINWEIS

Akku aufladen.

Aus Sicherheitsgründen hat der Akku bei Auslieferung einen niedrigen Ladestand (ca. 20-30 %).

- ▶ Fernbedienung vor erster Benutzung und vor jedem Spiel vollständig aufladen.

- ▶ Verschlussdeckel der Fernbedienung öffnen.
- ▶ Fernbedienung und Ladegerät per USB-C Kabel (nicht im Lieferumfang) miteinander verbinden.
- ▶ Ladegerät an die externe Stromversorgung anschließen.
- ▶ Beide Geräte während des Ladevorgangs überwachen.
- ▶ Fernbedienung lädt: LED leuchtet rot.
- ▶ Fernbedienung vollständig geladen: LED leuchtet grün.
- ▶ Nach Ende des Ladevorgangs alle Steckerverbindungen trennen und Verschlussdeckel wieder schließen.

MONTAGE DES TiCad LIBERTY

GEFAHR

Erstickungsgefahr durch Verpackungsmaterial.

Es besteht Erstickungsgefahr durch Plastikbeutel.

- ▶ Plastikbeutel von Kindern fernhalten.
- ▶ Kinder **nicht** mit dem Verpackungsmaterial (Plastikbeutel) spielen lassen. Keine Plastiktüten über den Kopf stülpen.

- ▶ Alle Teile aus der Verpackung entnehmen.
- ▶ Verpackungsmaterial aufbewahren.

VORSICHT

Verletzungsgefahr durch nicht korrekt montierten Golfrolley und Zubehör.

Nicht korrekt montierte Golfrolleys und Zubehör können zu Verletzungen führen.

Ein herunterfallendes Golfbag kann zu Stoßverletzungen führen.

- ▶ Vor der Golfrunde alle Steck- und Schraubverbindungen, Räder, Achsen und das Golfbag auf korrekten und festen Sitz überprüfen.
- ▶ Golfbag immer mit Zeisingen an der oberen und unteren Taschenauflage befestigen.

VORSICHT

Quetschgefahr bei der Montage / Demontage und dem Entfalten / Zusammenfallen des Golfrolleys.

Bei der Montage / Demontage und dem Entfalten / Zusammenfallen des Golfrolleys besteht die Gefahr von Handverletzungen durch Quetschen.

- ▶ Vorsichtig vorgehen bei der Montage / Demontage und beim Entfalten / Zusammenfallen des Golfrolleys.

VORSICHT

Verletzungsgefahr durch wegschnalzende Zeisinge.

Zeisinge bestehen aus Gummibändern.

- ▶ Zeising gut festhalten. Auf korrekte Befestigung an der Bundbuchse achten.
- ▶ Zeising beim Lösen gut festhalten.

Akku nach Erhalt aufladen

HINWEIS

Akku aufladen.

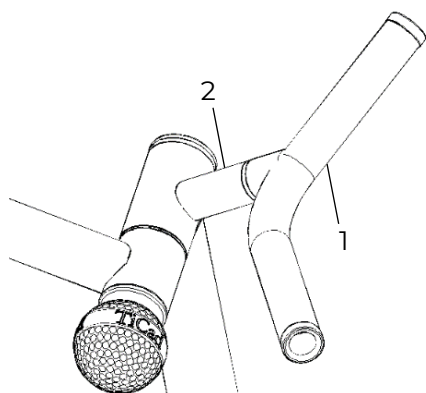
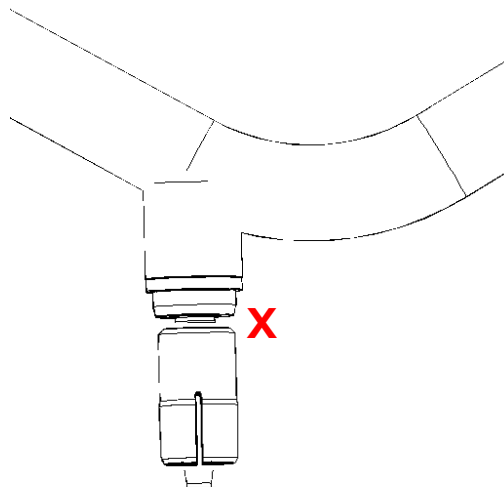
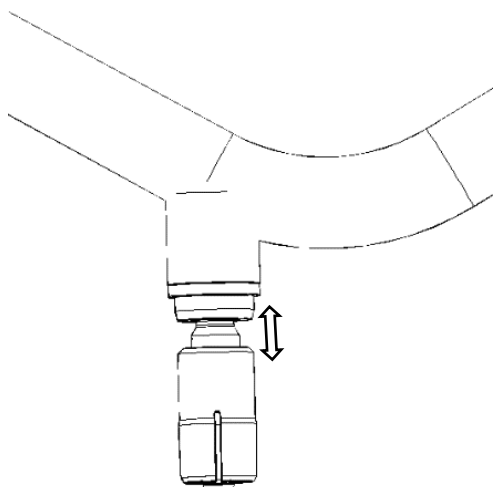
- ▶ Akku vor erster Benutzung vollständig aufladen.
- ▶ Benutzungs- und Warnhinweise zum Akku im Kapitel „AKKU – BEHANDLUNG, PFLEGE, LAGERUNG, TRANSPORT“ beachten.

Golfrolley entfalten

- ▶ Unterrohr halten, das Mittelrohr nach oben bewegen.

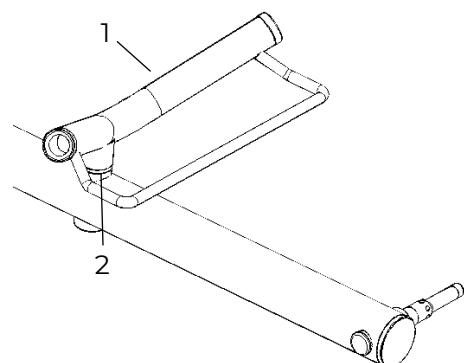
Taschenauflagen montieren

- Richtige Position des Spreizdübels an den Taschenauflagen prüfen.



- Taschenauflage (1) in den Rahmen (2) stecken, im Uhrzeigersinn drehen (handfest).

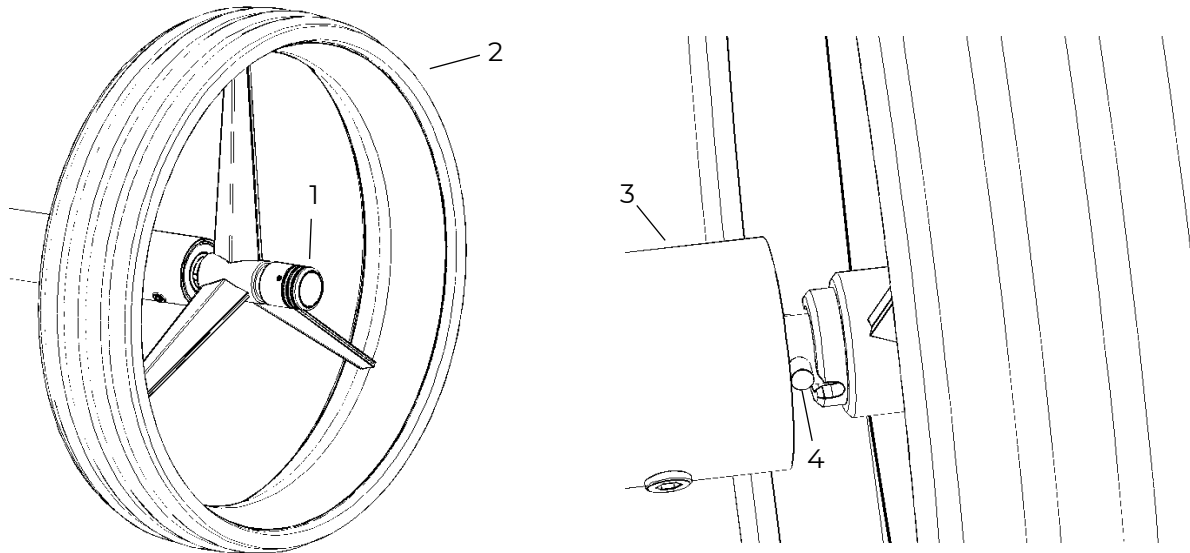
Demontage in umgekehrter Reihenfolge.



- Ohne Vorderrad Taschenauflage (1) in Rahmen (2) einsetzen, im Uhrzeigersinn drehen (handfest).

Demontage in umgekehrter Reihenfolge.

Räder montieren / demontieren



Montage Antriebsräder

- ▶ Achsenschutz entfernen und aufbewahren.
- ▶ Schiebehülse (1) drücken, Antriebsrad (2) auf Achse (3) schieben, Rad drehen bis Mitnehmerstift (4) einrastet.

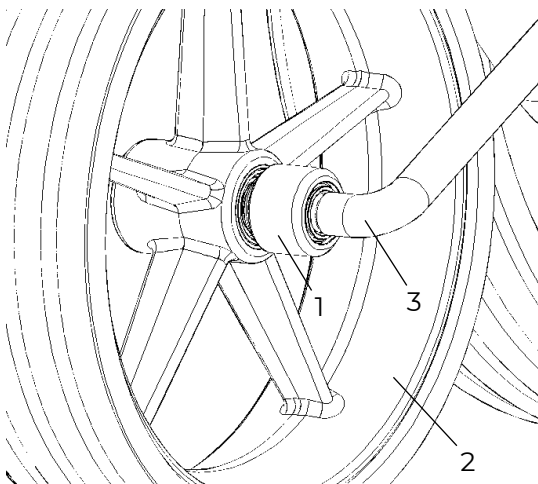
Demontage Antriebsräder

- ▶ Schiebehülse drücken, Antriebsrad von der Achse ziehen.
- ▶ Zum Schutz der Antriebswellen, Achsenschutz auf beide Achsen stecken.

Mechanische Freilauffunktion benutzen

Bei leerem Akku oder beim Schieben über eine größere Strecke ohne Motorantrieb

- ▶ Schiebehülse (1) drücken, Antriebsrad (2) ziehen, bei etwa 5 mm Entfernung vom Mitnehmerstift (4) Hülse loslassen, Antriebsrad arretieren.



Montage Vorderrad

- ▶ Rändelhülse (1) zurückziehen, Vorderrad (2) auf Achse (3) schieben, einrasten, ggf. Rändelhülse dabei drehen.

Demontage Vorderrad

- ▶ Rändelhülse bis Anschlag zurückziehen. Vorderrad von der Achse ziehen.

Sichern des Golftrolleys gegen Wegrollen

- ▶ Golfrolley zur weiteren Montage auf ebener Fläche abstellen.

Golfbag befestigen

Montagereihenfolge beachten!

- ▶ Golfbag befestigen.
- ▶ Höhe der Deichsel einstellen.
- ▶ Akku anschließen.

VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Instabilität des Golftrolleys.

Beim Befestigen des Golfbags besteht bei hochgeklappter Deichsel die Gefahr, dass der Golfrolley umkippt. Dies kann zu Verletzungen führen.

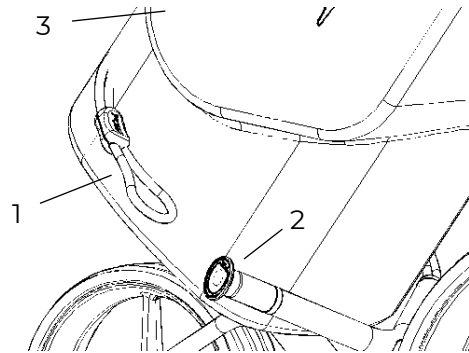
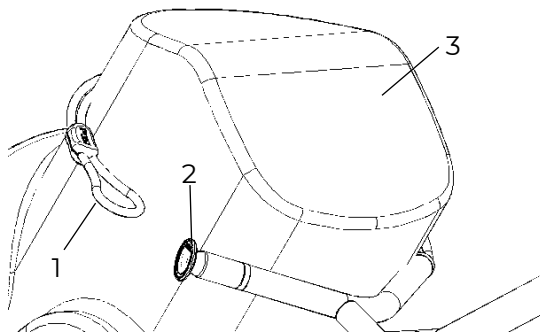
- ▶ Deichsel immer nach unten klappen, bevor das Golfbag auf dem Golfrolley befestigt wird.

HINWEIS

Kippgefahr durch Instabilität des Golftrolleys.

Beim Befestigen des Golfbags besteht bei hochgeklappter Deichsel die Gefahr, dass der Golfrolley umkippt und beschädigt wird.

- ▶ Golfbag befestigen.
- ▶ Deichsel hochklappen.

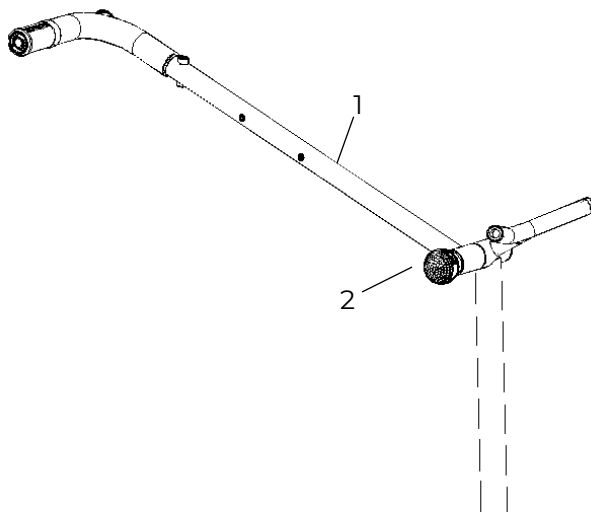


Zuerst Golfbag oben, danach unten befestigen.

- Zeising (1) um Golfbag (3) führen, an der Bundbuchse (2) befestigen.

Zeising lösen

- Schlaufe des Zeising vorsichtig lösen, Zeising gut festhalten.



Deichsel einstellen

- Deichselball (2) drei bis vier Umdrehungen entgegen dem Uhrzeigersinn losdrehen, bis sich die Deichsel (1) widerstandsfrei bewegen lässt.
- In gewünschter Höhe positionieren.
- Deichselball im Uhrzeigersinn festdrehen. Deichsel dabei leicht auf und ab bewegen, damit die Zähne des Verschlusses optimal ineinandergreifen und nicht beschädigt werden.

Dichtheit der Rahmenelemente nur bei fest angezogenem Deichselball gewährleistet.

- Deichselverstellung nach Neupositionierung der Deichsel immer wieder anziehen (auch im zusammengelegten Zustand).

DEMONTAGE

HINWEIS

Kippgefahr durch Instabilität des Golftrolleys.

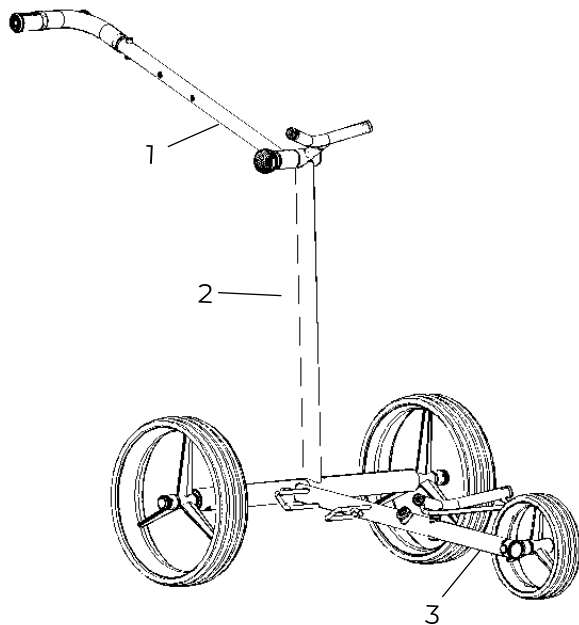
Achten Sie bei der Demontage des Golftrolleys auf die richtige Reihenfolge. Dies ist wichtig, damit der Golfrolley nicht umkippt.

- ▶ Golfrolley gegen unbeabsichtigtes Wegrollen sichern.
- ▶ Zuerst Zubehör entfernen, das bei der Demontage stören könnte.
- ▶ Akku-Stecker vom Golfrolley abziehen.
- ▶ Deichsel herunterklappen und festdrehen.
- ▶ Golfbag entfernen.

-
- ▶ Während der weiteren Demontage den Akku aus seiner Halterung entnehmen und sicher ablegen.
 - ▶ Akku-Zeising vorsichtig lösen.
 - ▶ Bei Bedarf Taschenauflagen entfernen.
 - ▶ Rahmen zusammenfalten.
 - ▶ Mittelrohr bis zum Anschlag zum Unterrohr herunterdrücken.
 - ▶ Räder demontieren.
 - ▶ Achsenschutz auf beide Achsen stecken.
 - ▶ Zum Transport des Golftrolleys und des Akkus in der Transporttasche, Akku im Akku-Korb montieren und mit dem Akku-Zeising sichern.
 - ▶ Akku **nicht** anschließen.
 - ▶ Kapitel "LAGERUNG UND TRANSPORT" beachten.

GOLFTROLLEY ZUSAMMENFALTEN

Der Golfrolley kann zusammengeklappt werden, ohne ihn komplett demontieren zu müssen.



- ▶ Akku-Stecker vom Golfrolley trennen.
- ▶ Deichselball drei bis vier Umdrehungen entgegen dem Uhrzeigersinn losdrehen, bis sich die Deichsel (1) widerstandsfrei bewegen lässt.
- ▶ Deichsel nach unten klappen.
- ▶ Deichselball im Uhrzeigersinn festdrehen.
- ▶ Taschenauflagen demontieren.
- ▶ Mittelrohr (2) vorsichtig bis zum Anschlag zum Unterrohr (3) herunterdrücken.

Dichtheit der Rahmenelemente nur bei fest angezogenem Deichselball gewährleistet.

MONTAGE / DEMONTAGE VON ZUBEHÖR

- ▶ Die dem Zubehör beiliegenden Dokumente beachten.
- ▶ Bei der Montage von Zubehör Akku nicht anschließen, um für Sie unerwartete Reaktionen des Golfrolleys zu verhindern.

Befestigungsmuttern für Zubehör

- ▶ Eingedrehte Gewindestifte (Madenschrauben) entfernen.
- ▶ Zum Schutz vor Verschmutzung bei Nichtbenutzung Madenschrauben oder Zubehörschrauben einschrauben.

Schirmhalter montieren

- ▶ Schirmhalter mit Gewinde in den Adapter einschrauben.

BEDIENUNG

Folgende Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise unbedingt beachten, um Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden.

GEFAHR

Blitzschlag während eines Gewitters.

Beim Golfspiel während eines Gewitters besteht die Gefahr, vom Blitz getroffen zu werden.

- ▶ Kein Golf während eines Gewitters spielen.
- ▶ Sollte während des Spiels ein Gewitter aufkommen, bringen Sie sich in Sicherheit und suchen Sie die dafür vorgesehenen Unterstände auf.
- ▶ Vor dem Spiel über Unterstellmöglichkeiten informieren, die bei Gewitter aufgesucht werden können.

VORSICHT

Verletzungsgefahr durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

Der Golfrolley ist nur für den Transport von Golfbags und deren Inhalt vorgesehen.

Der Golfrolley ist nicht zum Transport von anderen Produkten oder von Menschen und Tieren konzipiert.

- ▶ Golfrolley nicht als medizinische Gehhilfe nutzen.
- ▶ Ziehen des Golfrolleys per Hand aus einem motorisch angetriebenen Golfkart ist unzulässig.
- ▶ Kinder nicht mit dem Golfrolley spielen lassen.
- ▶ Maximale Zuladung 18 kg.

Im Falle des nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs erlischt die Haftung.

VORSICHT



Stolpergefahr und Sturzgefahr durch unachtsame Bewegungen.

Bei unachtsamem Losgehen besteht die Gefahr des Stolperns über den Golfrolley und dessen Räder.

- ▶ Haben Sie den Golfrolley im Blick und achten Sie auf den Standort des Golfrolleys.

VORSICHT



Sturzgefahr und Rutschgefahr bei nasser Witterung.

Bei nassem Boden besteht die Gefahr des Ausrutschens und des Stürzens.

- ▶ Kein Golf bei nasser Witterung spielen.
- ▶ Geeignetes Schuhwerk tragen.

VORSICHT

Verletzungsgefahr durch weggrollenden Golfrolley.

Golfrolley kann in abschüssigem Gelände weggrollen und Menschen und Tiere verletzen.

- ▶ Golfrolley in abschüssigem Gelände quer zur Hanglage abstellen.

Golfrolley im Akku-Betrieb

- ▶ Elektromagnetische Parkbremse aktivieren, wenn der Golfrolley abgestellt wird.

Benutzung des Golfrolleys ohne bzw. mit leerem Akku

Wird der Golfrolley ohne Akku verwendet oder fällt der Akku aus, ist die elektromagnetische Parkbremse ohne Funktion.

- ▶ Golfrolley **nicht** in Fahrtrichtung am Hang abstellen.

VORSICHT

Verletzungsgefahr durch rotierende Teile.

- ▶ Während der Fahrt nicht in die Räder des Golfrolleys fassen.

HINWEIS

Fahren in unebenem Gelände.

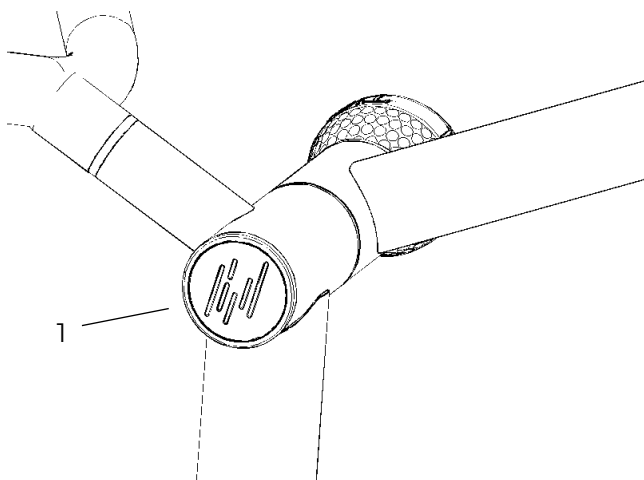
Um Beschädigungen am Golfrolley zu vermeiden, bewegen Sie Ihren Golfrolley im Gelände mit groben Steinen oder Schlaglöchern langsam und vorsichtig.

- ▶ Meiden Sie Bordsteinkanten.
- ▶ Golfrolley besser von Hand führen.

Bedienung bei Handbetrieb

LED-Leuchtring

Der LED-Leuchtring (1) ist aktiv, sobald der Akku am Golfrolley eingesteckt ist.



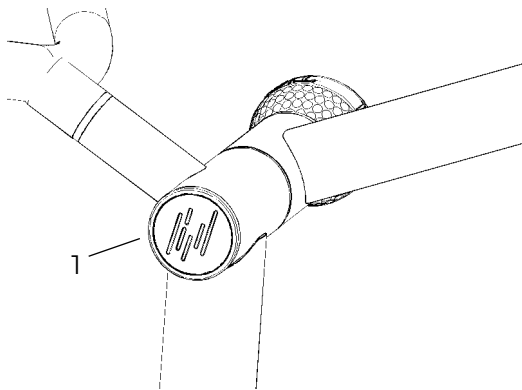
Farbe LED-Leuchtring	Bedeutung
grün – langsam pulsierend	Elektronischer Freilauf Golfrolley im Leerlauf, Akku gesteckt, Bremse offen, Motor aus
grün – leuchtend	Fahrmodus Golfrolley im Betrieb (fährt), Motor eingeschaltet
orange – langsam pulsierend	Elektromagnetische Parkbremse Golfrolley geparkt, Bremse eingeschaltet
blau – leuchtend	Vorlauf 1 Automatische Vorlauffunktion ca. 10 m
blau – schnell blinkend	Vorlauf 2 Automatische Vorlauffunktion ca. 20 m
weiß – blinkend	Fernbedienungsbetrieb Golfrolley wird per Fernbedienung gesteuert
pink – blinkend	Smart Balance Control Golfrolley mit kritischer Neigung
rot – schnell blinkend	Überlast / Fehler Fehlermeldung Überlast
rot – blinkend (1-5 Mal)	Geringer Akkustand Erfolgt beim Wechsel von Parkbremse zum elektronischen Freilauf.

Golfrolley starten und Geschwindigkeit regeln

VORSICHT

Verletzungsgefahr durch unkontrollierte Geschwindigkeit des Golfrolleys.

- ▶ Geschwindigkeit so einstellen, dass Eingreifen jederzeit möglich ist.
- ▶ Golfrolley nur im beladenen Zustand benutzen.
- ▶ Geschwindigkeit so einstellen, dass Sie noch nebenhergehen und notfalls eingreifen und den Golfrolley anhalten können.

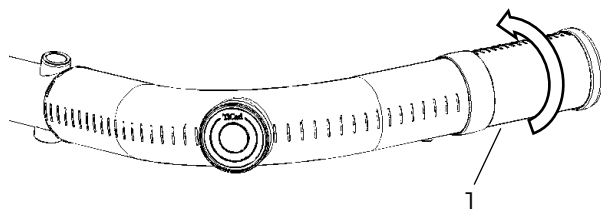


Golfrolley starten

- ▶ Akku-Stecker verbinden.

Elektronik durchläuft einen Selbsttest, LED-Leuchtring (1) zeigt verschiedene Farben.

Golfrolley schaltet in den Fahrmodus und setzt zu Beginn die Parkbremse.

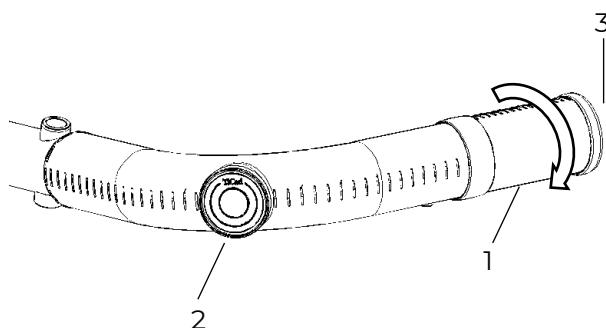


Start & Schneller

- ▶ Drehgriff (1) in Pfeilrichtung leicht nach vorne drehen.

Golfrolley setzt sich in Bewegung.

- ▶ Drehgriff weiter nach vorne drehen, erhöht die Geschwindigkeit.



Langsamer & Stopp

- ▶ Drehen in Pfeilrichtung nach hinten verringert die Geschwindigkeit.
- ▶ Golfrolley stoppen durch Drehen des Drehgriffs (1) bis zum Anschlag in Pfeilrichtung nach hinten.

oder

- ▶ Golfrolley stoppen durch Drücken des Fahrtasters (2).

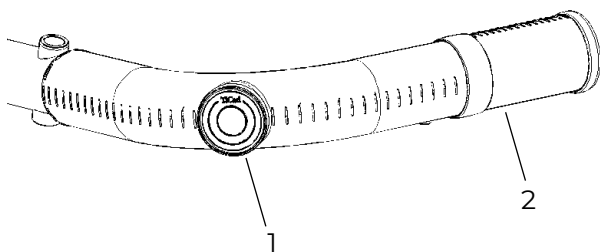
oder

- ▶ Golfrolleys stoppen durch Drücken des Bremsstasters (3).

Elektromagnetische Parkbremse wird im Stillstand automatisch aktiviert.

Memory-Funktion benutzen

Die Fahrgeschwindigkeit der Memory-Funktion richtet sich nach der Stellung des Drehgriffs.



- ▶ Memory-Funktion durch Drücken des Fahrtasters (1) starten, unterbrechen und fortführen.
- ▶ Am Drehgriff (2) die gewünschte Geschwindigkeit einstellen.

Die elektromagnetische Parkbremse wird im Stillstand aktiviert.

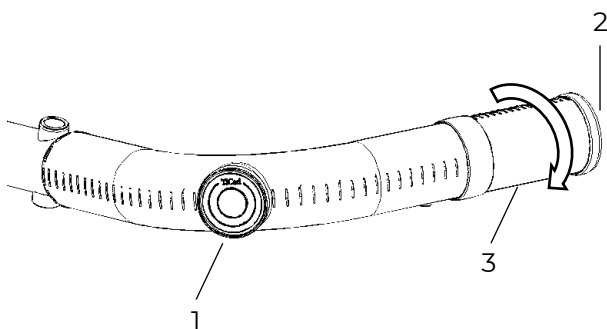
Elektromagnetische Parkbremse verwenden

HINWEIS

Elektromagnetische Parkbremse verwenden.

Golfrolley kann in abschüssigem Gelände wegrollen und umkippen und dadurch beschädigt werden.

- ▶ Elektromagnetische Parkbremse aktivieren, wenn der Golfrolley abgestellt wird.
- ▶ Golfrolley in abschüssigem Gelände quer zur Hanglage abstellen.



Die elektromagnetische Parkbremse wirkt auf das rechte Antriebsrad und kann auf drei Arten betätigt werden:

- ▶ Drücken des Fahrtasters (1).
- oder
- ▶ Drücken des Bremstasters (2).
- oder
- ▶ Drehen des Drehgriffs (3) in Pfeilrichtung bis zum Anschlag zurück (= Nullstellung).

Smart Balance Control

Dank der Anpassung an das Geländegefälle ermöglicht der Golfrolley auch in unebenem Terrain die Beibehaltung der gewählten Fahrtrichtung. Dabei wird die Antriebskraft so geregelt, dass der Golfrolley am Hang weiter geradeaus fährt.

Der LED-Leuchtring blinkt Pink, wenn der Golfrolley einen kritischen Neigungswinkel einnimmt. Kippt der Golfrolley im Fahrbetrieb um, werden die Motoren automatisch gestoppt. Bremsstaster drücken, um die Sperre zu lösen.

Fahrtaster aus der Fahrt und im Stillstand

Drücken des Fahrtasters bremst den Golfrolley bis zum Stillstand. Elektromagnetische Parkbremse wird aktiviert.

Erneutes Drücken des Fahrtasters deaktiviert elektromagnetische Parkbremse. Golfrolley beschleunigt auf die am Drehgriff eingestellte Geschwindigkeit.

Bremstaster aus der Fahrt und im Stillstand

Drücken des Bremsstasters bremst den Golfrolley bis zum Stillstand. Elektromagnetische Parkbremse wird aktiviert.

Durch erneute Betätigung des Bremsstasters wird die elektromagnetische Parkbremse deaktiviert. Golfrolley befindet sich im elektronischen Freilauf.

Nochmalige Betätigung des Bremsstasters aktiviert die elektromagnetische Parkbremse.

Drehgriff

Drehgriff dient zur Voreinstellung einer gewünschten Geschwindigkeit.

Zurückdrehen des Drehgriffs bis zur Nullstellung bremst den Golfrolley bis zum Stillstand. Elektromagnetische Parkbremse wird aktiviert.

Drehgriff aus der Nullstellung nach vorne drehen zum Lösen der Bremse und Weiterfahrt. Golfrolley beschleunigt auf die am Drehgriff eingestellte Geschwindigkeit.

Die Weiterfahrt per Drehgriff kann nur aus der Nullstellung heraus erfolgen.

Akkustandsanzeige – niedriger Ladestand

Bei einem niedrigen Akkuladestand von ca. 30 % zeigt der LED-Leuchtring beim Wechsel von Parkbremse zum elektronischen Freilauf ein Signal am LED-Leuchtring in der Farbe Rot. Der LED-Leuchtring blinkt je nach Akkuladestand 1-5 Mal Rot. Mehrfaches Blinken weist auf einen niedrigeren Akkuladestand hin. Blinkt der LED-Leuchtring fünf Mal Rot, ist der Akkustand sehr niedrig und das Batteriemanagement schaltet die Energiezufuhr bei weiterer Nutzung ab.

- Kontrollieren Sie vor jeder Nutzung den Ladezustand des Akkus mit dem im Lieferumfang enthaltenen Battery Checker.

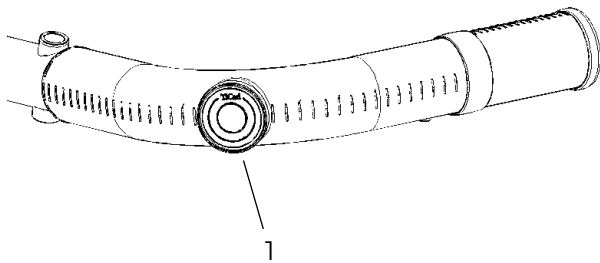
Vorlauffunktion benutzen

Die Vorlauffunktion kann sowohl im Stillstand als auch aus der Fahrt heraus aktiviert werden.

VORSICHT

Verletzungsgefahr von Menschen und Tieren durch unkontrollierte Geschwindigkeit des Golftrolleys.

- ▶ Golfrolley nur im beladenen Zustand verwenden.
- ▶ Geschwindigkeit so einstellen, dass Sie noch nebenhergehen und notfalls eingreifen und den Golfrolley anhalten können.



10 m Vorlauf aktivieren

- ▶ Fahrtaster (1) drücken und ca. 2 Sekunden halten, bis der LED-Leuchtring blau leuchtet, dann loslassen.

Der Golfrolley fährt ca. 10 m und bleibt stehen.

20 m Vorlauf aktivieren

- ▶ Fahrtaster (1) drücken und ca. 4 Sekunden halten, bis der LED-Leuchtring blau blinkt, dann loslassen.

Der Golfrolley fährt ca. 20 m und bleibt stehen.

Vorlauffunktion abbrechen / Geschwindigkeit regeln

- ▶ Die Vorlauffunktion kann während der Fahrt wie in Kapitel „Golfrolley starten und Geschwindigkeit regeln“ beschrieben abgebrochen werden.
- ▶ Geschwindigkeit während der Vorlauffahrt am Drehgriff anpassen.

Mechanische Freilauffunktion benutzen

Anzuwenden bei leerem Akku oder beim Schieben über eine größere Strecke ohne Motorantrieb.

Details bei „Räder montieren / demontieren“ weiter oben.

Bedienung bei Fernbedienungsbetrieb

Folgende Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise unbedingt beachten, um Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden.

HINWEIS

Fahren in unebenem Gelände.

Um Beschädigungen am Golfrolley zu vermeiden, bewegen Sie Ihren Golfrolley im Gelände mit groben Steinen oder Schlaglöchern langsam und vorsichtig.

- ▶ Meiden Sie Bordsteinkanten.
- ▶ Golfrolley besser von Hand führen und nicht per Fernbedienung steuern.

HINWEIS

Fahren mit Fernbedienung.

Das Fahrverhalten mit Fernbedienung ist unter anderem von der Beladung des Trolleys, der Bodenbeschaffenheit und dem Gelände abhängig. Je nachdem ist die Lenkung unterschiedlich intensiv.

Beim Fahren mit Fernbedienung kann der Trolley leichter umkippen als mit Hand geführt, da die unbewusste Unterstützung entfällt.

Bei Bergfahrten kommt der Gesamtschwerpunkt leicht außerhalb des stabilen Bereichs. Der Trolley kann umfallen und Schäden an Deichsel und Elektronik sind möglich.

Die automatische Stop-Funktion bei Erreichen des Endes der Funkreichweite ist nur aktiv, wenn der Trolley zuletzt per Fernbedienung gesteuert wurde.

- ▶ Machen Sie sich vor dem ersten Spiel mit der Fernbedienung und dem Fahrverhalten Ihres Trolleys auf einer hindernisfreien Fläche vertraut.
- ▶ Golfrolley in unebenem Gelände besser von Hand führen und nicht per Fernbedienung steuern.

HINWEIS

Verwendung der Fernbedienung.

Die Fernbedienung ist nicht wasserdicht.

Staub und Schmutz können in die USB-C Ladebuchse gelangen.

Beides kann zu Fehlfunktionen und Defekten führen.

- ▶ Meiden Sie eine direkte Benutzung bei Regen oder Spritzwasser.
- ▶ Achten Sie darauf, dass der Verschlussdeckel der Fernbedienung bei Verwendung stets angebracht ist.

VORSICHT

Verletzungsgefahr durch unkontrollierte Geschwindigkeit des Golftrolleys.

Bei Benutzung darauf achten, die Geschwindigkeit so einzustellen, dass Eingreifen jederzeit möglich ist.

- ▶ Geschwindigkeit so einstellen, dass Sie noch nebenhergehen und notfalls eingreifen und den Golfrolley anhalten können.
- ▶ Golfrolley nur im beladenen Zustand benutzen.
- ▶ Bei Benutzung des Golftrolleys mit Fernbedienung darauf achten, dass der Golfrolley so gelenkt wird, dass keine Personen und Tiere angefahren werden.

VORSICHT

Verletzungsgefahr durch unkontrollierte Steuereingaben.

Bei Ablage der Fernbedienung an verschiedenen Aufbewahrungsorten können die Tasten unbewusst durch andere Gegenstände betätigt werden.

- ▶ Achten Sie bei Verwendung der Fernbedienung darauf, dass die Tasten nicht unbewusst betätigt werden.

VORSICHT

Verletzungsgefahr durch beschleunigenden Golfrolley.

Bei Steuereingaben für Lenkfunktionen werden die Räder wesentlich stärker beschleunigt.

- ▶ Machen Sie sich vor dem Betrieb per Fernbedienung mit dem Fahr- und Lenkverhalten Ihres Golftrolleys auf einer hindernisfreien Fläche vertraut.

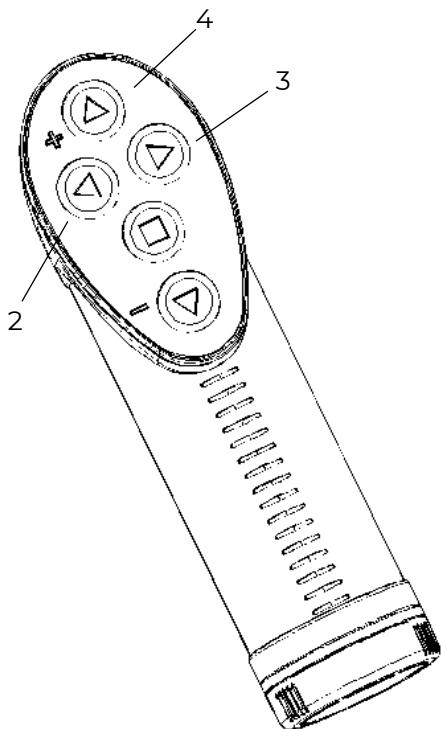
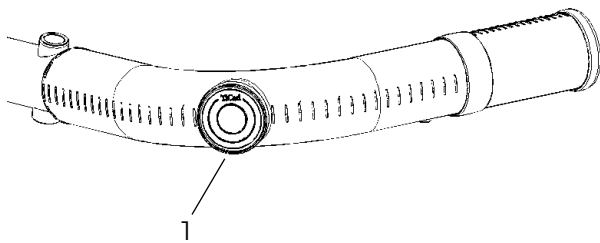
VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Rückwärtsfahrt.

Bei der Rückwärtsfahrt sind die Steuereingaben an der Fernbedienung invertiert.

- ▶ Machen Sie sich vor dem Betrieb per Fernbedienung mit dem Bedienkonzept der Rückwärtsfahrt vertraut.

Verbinden der Fernbedienung



Fernbedienung koppeln

- ▶ Akku-Stecker verbinden.
- ▶ Innerhalb von 2 Sekunden den Fahrtaster (1) für ca. 10 Sekunden drücken und halten.

Der LED-Leuchtring blinkt in diesem Zeitraum Hellblau.

- ▶ Den Fahrtaster loslassen, sobald der LED-Leuchtring beginnt konstant zu leuchten.
- ▶ Fahrtaster erneut für ca. 5 Sekunden drücken und halten.

Der LED-Leuchtring blinkt in diesem Zeitraum Hellblau.

- ▶ Den Fahrtaster loslassen, sobald der LED-Leuchtring beginnt konstant zu leuchten.

Der LED-Leuchtring leuchtet nun Dunkelblau.

- ▶ Innerhalb von 10 Sekunden die Tasten „Links“ (2) und „Rechts“ (3) auf der Fernbedienung gleichzeitig für ca. 3 Sekunden drücken.

Der LED-Leuchtring bestätigt das Koppeln mit dreimaligem grünem Blinken.

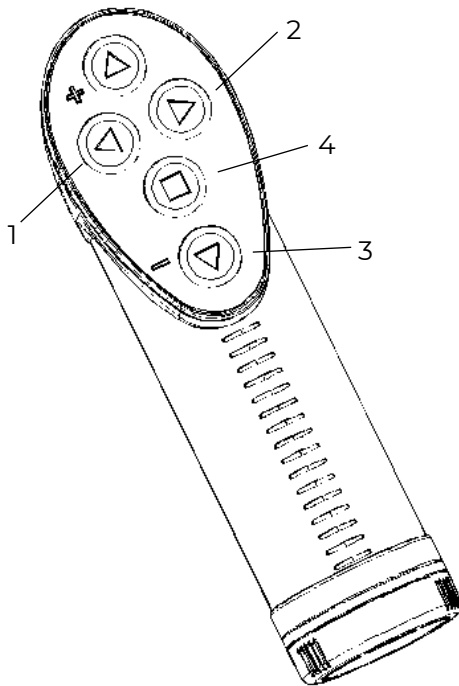
Anschließend wechselt der Golfrolley in den Normalbetrieb.

Das Koppeln der Fernbedienung mit dem Golfrolley ist einmalig notwendig.

Start & Schneller

- ▶ Vorwärts-Taste (4) mehrmals drücken, um Geschwindigkeit aufzubauen.

Durch Halten der Vorwärts-Taste (4) wird dieser Vorgang beschleunigt.



Navigation & Richtungswechsel

- Links- (1) oder Rechts-Taste (2) mehrmals drücken, um in die entsprechende Richtung zu lenken.

Durch Halten einer der beiden Tasten wird dieser Vorgang beschleunigt.

Richtungswechsel können auch aus dem Stillstand heraus erfolgen. Hierbei stoppt der Golfrolley nach Loslassen der Taste.

Langsamer, Stop & Rückwärts

- Während der Fahrt Rückwärts-Taste (3) mehrmals drücken, um die Geschwindigkeit zu senken.

Durch Halten der Rückwärts-Taste wird dieser Vorgang beschleunigt.

- Während der Fahrt Stop-Taste (4) drücken, um den Golfrolley zu stoppen und die elektromagnetische Parkbremse zu aktivieren.
- Im Stillstand Rückwärts-Taste mehrmals drücken, um Golfrolley nach hinten zu bewegen.

Durch Halten der Rückwärts-Taste wird dieser Vorgang beschleunigt.

Golfrolley kann nur Rückwärts fahren, wenn die Rückwärts-Taste bei aktiver elektromagnetischer Parkbremse gedrückt wird.

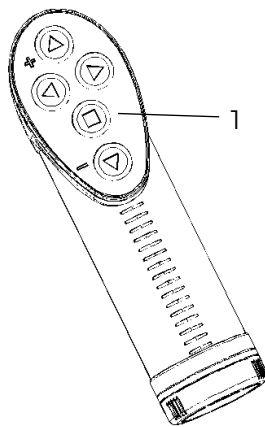
Elektromagnetische Parkbremse verwenden

HINWEIS

Elektromagnetische Parkbremse verwenden.

Golfrolley kann in abschüssigem Gelände wegrollen und umkippen und dadurch beschädigt werden.

- ▶ Elektromagnetische Parkbremse aktivieren, wenn der Golfrolley abgestellt wird.
- ▶ Golfrolley in abschüssigem Gelände quer zur Hanglage abstellen.



Die elektromagnetische Parkbremse wirkt auf das rechte Antriebsrad.

- ▶ Stop-Taste (1) drücken.

Elektromagnetische Parkbremse ist aktiviert.

Smart Balance Control

Dank der Anpassung an das Geländegefälle ermöglicht der Golfrolley auch in unebenem Terrain die Beibehaltung der gewählten Fahrtrichtung. Dabei wird die Antriebskraft so geregelt, dass der Golfrolley am Hang weiter geradeaus fährt.

Der LED-Leuchtring blinkt Pink, wenn der Golfrolley einen kritischen Neigungswinkel einnimmt. Kippt der Golfrolley im Fahrbetrieb um, werden die Motoren automatisch gestoppt. Bremstaster drücken, um die Sperre zu lösen.

LED-Anzeige an der Fernbedienung

Die Fernbedienung besitzt einen eigenen LED-Ring, der jederzeit den Status des Golfrolleys wiedergibt (siehe Kapitel LED-Leuchtring).

Zur Abfrage des Ladezustands der Fernbedienung die Stop-Taste für ca. 3–5 Sekunden gedrückt halten. Die LED an der Fernbedienung blinkt zunächst rot. Anschließend zeigt die LED durch eine dauerhafte Farb-Anzeige den aktuellen Ladestand des Akkus an. Bei grüner LED ist der Akku der Fernbedienung ausreichend aufgeladen. Bei roter LED ist die Fernbedienung zeitnah aufzuladen.

Wechsel der Betriebsart

Eine per Fernbedienung gestartete Fahrt kann jederzeit durch Drücken der Taster und des Drehgriffs am Golfrolley beendet werden.

Gleichermaßen kann jederzeit ein per Hand gestarteter Golfrolley per Fernbedienung übernommen werden.

REINIGUNG, PFLEGE UND WARTUNG

Der Rahmen des Golftrolleys ist gegen Regen abgedichtet. Die Fernbedienung ist hiervon ausgenommen.

Keinen Hochdruckreiniger zur Reinigung verwenden.

HINWEIS

Schmutz und Ablagerungen an den Rädern, in den Radnaben, in Verbindungsstellen und in Gelenken des Rahmens können zu Klemmen und Schwergängigkeit des Golftrolleys führen.

Wasser in den Rahmenteilern kann zu Klemmen und Schwergängigkeit führen.

Schmutz und Wasser in den Rahmenteilern kann zu Schäden an der Elektronik führen.

- ▶ Darauf achten, dass kein Schmutz in die Radnabe eindringt.
- ▶ Golfrolley nach jedem Einsatz reinigen.

Golfrolley auf keinen Fall mit Hochdruckreiniger reinigen.

Golfrolley **nicht** in Wasser tauchen.

Radnaben und Verbindungen **nicht** ölen oder fetten.

HINWEIS

Falsche Reinigungsmittel können Schäden oder Farbveränderungen am Produkt verursachen.

Kein aggressives oder alkoholisches Reinigungsmittel oder Scheuermittel verwenden.

Keine Bürsten verwenden.

- ▶ Golfrolley mit Wasser und mildem Reinigungsmittel (Spülmittel) reinigen.

Die Fernbedienung ist wartungsfrei. Versuchen Sie nicht, sie zu öffnen oder zu verändern.

Reparaturen und Einstellarbeiten an Ihrem TiCad Zubehör dürfen nur durch TiCad oder von TiCad autorisierten Partnern vorgenommen werden.

Spätestens nach 2 Jahren, je nach Intensität der Nutzung auch früher, wird eine werterhaltende Wartung empfohlen. Kontaktieren Sie hierfür Ihren Fachhandel oder den TiCad Service.

STÖRUNGSBEHEBUNG

Störung	Ursache	Maßnahme
LED-Leuchtring blinkt rot.	Antriebe oder Elektronik wurden kurzzeitig überlastet. Golfrolley ist an einem Hindernis (z. B. Schlagloch oder Bordsteinkante) schlagartig stehen geblieben.	▶ Durch Drücken des Fahrtasters startet der Golfrolley wieder. ▶ Wenn der Golfrolley nicht startet, ziehen Sie den Stecker des Akkus ab, warten 10 Sekunden und stecken Sie den Stecker wieder ein. ▶ Wenn der LED-Leuchtring weiter rot blinkt, TiCad Service kontaktieren.
Wasserschaden Akku und / oder Golfrolley. Fallschaden Akku.	Akku und / oder Golfrolley in Wasser getaucht. Akku heruntergefallen.	▶ Brandgefahr! ▶ Beachten Sie umgehend die Vorgehensweise im Kapitel „AKKU – BEHANDLUNG, PFLEGE, LAGERUNG, TRANSPORT“, Abschnitt „Akku Nutzung und Gebrauch“
LED des Akku-Ladegeräts meldet Fehler oder das Ladegerät reagiert anders als gewohnt.	Ladegerät hat einen Fehler oder außergewöhnlichen Betriebszustand erkannt.	▶ Bedienungsanleitung Ladegerät beachten. ▶ Ladegerät vom Netz und vom Akku trennen und eine Minute warten. ▶ Akku erneut mit dem Ladegerät und dann das Ladegerät mit dem Netz verbinden. ▶ TiCad Service kontaktieren.

Sollte ein Problem mit Ihrem Golfrolley oder dem Zubehör auftreten, das Sie nicht selbst beheben können, kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhandel oder den TiCad Service.

ENTSORGUNG



Verpackung

Das Produkt befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einer Verpackung. Bitte das Verpackungsmaterial aufbewahren bzw. umweltschonend entsorgen und fachgerecht recyceln.

Entsorgung nach den lokal gültigen, gesetzlichen Bestimmungen durchführen.

Informationen zur Entsorgung sind bei Ihrer Stadt- oder Kommunalverwaltung oder Ihrem Entsorgungsdienstleister erhältlich.

Produkt

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

WEEE-Reg.-Nr.: DE 111921978.

Produkt am Ende seiner Lebensdauer umweltschonend entsorgen und einem fachgerechten Recycling zuführen.

Entsorgung des Produkts nach den lokal gültigen, gesetzlichen Bestimmungen durchführen.

Informationen zur Entsorgung sind bei Ihrer Stadt- oder Kommunalverwaltung oder Ihrem Entsorgungsdienstleister erhältlich.

Lithium-Ionen-Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Verbrauchte Akkus durch einen zertifizierten Entsorger entsorgen lassen.

TiCad übernimmt für Golfrolley, Akku und Ladegerät gerne das fachgerechte Recycling. Bitte kontaktieren Sie den TiCad Service.



TECHNISCHE DATEN

Modell		TiCad LIBERTY PRO
Trolleyart		Elektrotrolley
Handling		Faltprinzip
Griff		Ledergriff, L-Form
Gewicht Rahmen + Räder		5,95 kg / 13.1 lbs
Gewicht Akku	Standard-Akku	1,2 kg / 2.7 lbs
	Sportler-Akku	1,6 kg / 3.5 lbs
Gewicht Transporttasche		1,9 kg / 4.1 lbs
Packmaß	L x B x H / L x W x H	66 x 67 x 14 cm / 26 x 26.4 x 5.5 inches
Rahmenmaß	L x B x H / L x W x H	66 x 67 x 7 cm / 26 x 26.4 x 2.8 inches
Transporttasche	L x B x H / L x W x H	78 x 69 x 15 cm / 30.7 x 27.2 x 5.9 inches
Caddygarage	L x B x H / L x W x H	84 x 71,5 x 86 cm / 33.1 x 28.1 x 33.7 inches
Maximale Zuladung		18 kg / 40 lbs
Reichweite	Standard-Akku	36 Loch
	Sportler-Akku	45 Loch
Elektrische Angaben	Nominalspannung Akku	25,2 V
	Leistung Standard-Akku	212 Wh
	Leistung Sportler-Akku	300 Wh
	Leistung Motor	2 x 90 W
Luftschallemission		Emissionsschalldruckpegel kleiner 70 dB (A)
Maß Versandkarton	L x B x H / L x W x H	75 x 72 x 16 cm / 29.5 x 28.3 x 6.3 inches
Fernbedienung	Ladebuchse	USB-C
	Arbeitsfrequenz	2,4 GHz
	Akku	Lithium Polymer

Dieses Produkt wurde in Deutschland hergestellt.

Technische Daten können bei individueller Konfiguration oder Modelländerungen abweichen.

GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG UND HERSTELLER-GARANTIE

Ihre TiCad Produkte wurden sorgfältig konstruiert und gefertigt. Sollten Sie einmal eine Unregelmäßigkeit feststellen, kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhandel oder direkt den TiCad Service.

Gesetzliche Gewährleistung nach den gesetzlichen Regelungen des Landes, in dem das Produkt von TiCad oder dem autorisierten Fachhandel erworben wurde.

Online erworbene Produkte wurden in Deutschland erworben.

Gesetzliche Gewährleistung gilt nicht für Schäden durch

- Unachtsamkeit
- unsachgemäße Handhabung
- Überlastung des Golftrolleys
- unangemessene Bedienung
- äußere Gewalt
- Eintauchen in Wasser

Die gesetzliche Gewährleistung gilt nur bei Einhaltung der Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung.

Normale, übliche Abnutzungserscheinungen an Golfrolley und Zubehör fallen nicht unter die gesetzliche Gewährleistung und die Hersteller-Garantie, soweit kein Sachmangel vorliegt. Hierzu zählen auch Gebrauchsspuren an der Oberfläche des Golftrolleys (Abrieb und Kratzer an der Titanoberfläche).

Von der gesetzlichen Gewährleistung ausgenommen sind Verschleißteile wie z. B. Reifen, Ledergriff, Zeisinge. Deren Lebensdauer hängt von der jeweiligen Fahrweise und der Intensität der Nutzung ab. Lediglich im Fall von Produktionsfehlern oder nachweisbaren Mängeln können Sie Garantie- und Gewährleistungsansprüche geltend machen.

Hersteller-Garantie ab Kaufdatum

5 Jahre auf Titanrahmen, Räder, Antriebe

2 Jahre auf Elektronik-Komponenten, Akkus, Ladegeräte

Von der Hersteller-Garantie ausgeschlossen sind Verschleißteile (z. B. Zeisinge, Reifen, Ledergriff).

Keine Verlängerung der Garantiefrist durch Ersatzlieferungen oder Reparaturen aus Garantiegründen. Ausgeschlossen sind Schäden durch

- Unachtsamkeit
- grobe Benutzung
- Überlastung
- unsachgemäße Bedienung
- äußere Gewalt
- Tauchen unter Wasser
- Einwirkung durch nicht autorisierte Personen

Voraussetzung für die Garantieleistung:

- Befolgen der Anweisungen der Bedienungsanleitungen
- bestimmungsgemäße Nutzung
- regelmäßige Produktpflege

Betrieb mit nicht originalen TiCad-Bauteilen führt zu Verlust von Hersteller-Garantie und Haftung.

Reparaturen und Einstellarbeiten an Ihrem Golftrolley oder TiCad Zubehör nur durch TiCad oder von TiCad autorisierten Partnern. Gewährleistung / Garantie erlischt durch unbefugte Manipulationen.

Technische Änderungen und Weiterentwicklungen ergeben keinen Anspruch auf Nachrüstung.

SERVICE

Sollte ein Problem mit Ihrem TiCad Golfrolley oder Zubehör auftreten, kontaktieren Sie bitte immer Ihren Fachhandel oder direkt den TiCad Service in Altenstadt, Deutschland, bevor Sie einen Versand in die Wege leiten. Dies gilt insbesondere für Geräte, die sich außerhalb Deutschlands befinden.

Gerne unterstützen wir Sie bei der Einsendung mit einer Rückholung und gegebenenfalls Verpackungsmaterial.

Halten Sie bei Service-Anfragen bitte möglichst die Geräte selbst, die Seriennummern der Geräte und das Kaufdatum bereit. Seriennummern finden Sie auf den Geräten selbst, auf den Typenschildern oder ggf. dem Kaufbeleg.

Versandanschrift: TiCad GmbH & Co. KG
Heegwaldstr. 3-5
63674 Altenstadt
Deutschland

Telefon: +49 (0)6047 / 987 90-14

Fax: +49 (0)6047 / 987 90-39

E-Mail: service@ticad.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

TiCad GmbH & Co. KG

Heegwaldstraße 3-5

63674 Altenstadt

Deutschland

www.ticad.de

Daten, Wortlaut und Bildmaterial wurden teilweise vereinheitlicht und beschreiben in erster Linie die systematische Funktion.

Abweichungen zum gelieferten Produkt können deshalb oder auch aufgrund laufender Modelloptimierungen auftreten.

Die Originalsprache dieser Betriebsanleitung ist Deutsch. Andere Sprachen sind Übersetzungen der Deutschen Original-Betriebsanleitung. Bei Abweichungen zur Original-Betriebsanleitung ist die deutsche Version bindend.

Die vorliegende Betriebsanleitung darf nicht ohne Zustimmung von TiCad GmbH & Co. KG kopiert oder anderweitig verwendet werden – dies betrifft sowohl das gesamte Dokument als auch Auszüge daraus. Bewahren Sie Ihre Betriebsanleitung auf.

Weiterführende Dokumente, Informationen und Bedienungsanleitungen (auch in weiteren Sprachen) finden Sie auf der TiCad Webseite. Für gedruckte Exemplare kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhandel oder den TiCad Service.

Zertifizierungsdokumente, wie z. B. Konformitätserklärungen, finden Sie als beigefügte Dokumente oder auf der TiCad Webseite.

Beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf www.ticad.de.

© 2025, TiCad GmbH & Co. KG

TiCad®